

Johannessen Herr Hofrath.

Ihren vortheilhaftesten Zuschrift zu folgen  
 erlaube ich mir Ihnen mitgetheilung  
 daß alle ordentlichen Schulen welche  
 in meiner Schulstadt eingerichtet  
 sind, die für dieselben vorgeschriebenen  
 neuen Nebenstudien vornehmlich  
 befehlen, und Kränzungen erbleiben,  
 und diejenigen welche nicht befehlen  
 verpflichtet sind, wegen der Kränzungen  
 zu weichen.

Es ist nicht jedem Schulen wegen  
 der neuen dienlichen Vorrichtungen  
 Anordnungen gemacht zu werden,  
 da jeder selbst sich welche Vorrichtungen  
 zu machen vorzuziehen.

Bitte ich gepöht werden Schüler mich  
für eine Vorlesung vorzugeben welche  
ich mitgeteilt haben sollen längst vorzugeben  
sind, bitte daßselbe den betreffenden  
Kaufleuten oder Dozenten mich meinen  
Ansuchen mitzuteilen zu werden!

Mit besonderer Hochachtung

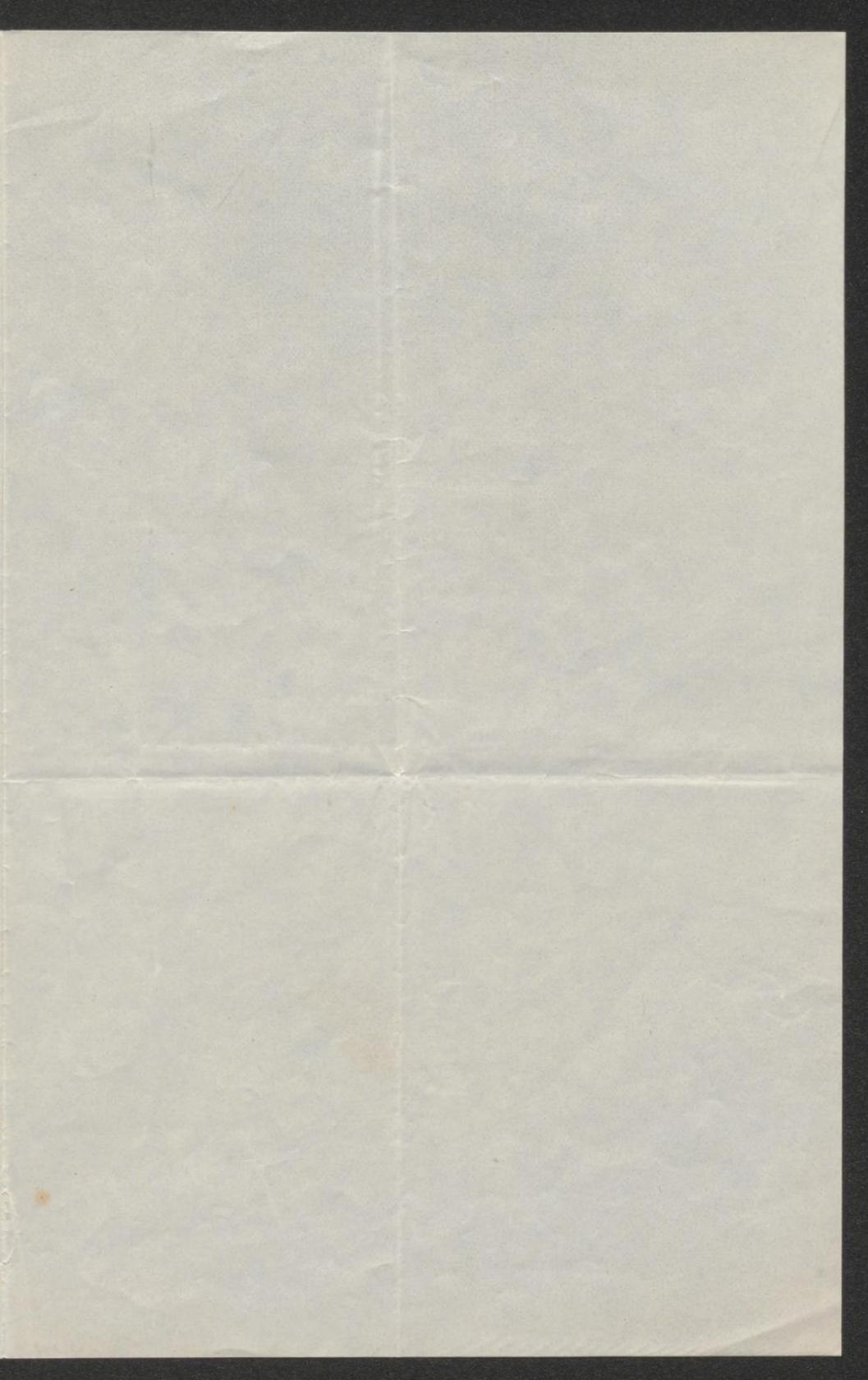
Ihre

angenehmer

Oslo Dänning

Wien am 18/  
11  
1874.





Die Zeit ist so schnell verfliehen  
wie ein Traum. Ich habe mich  
nicht mehr getraut, Ihnen zu schreiben.  
Aber ich habe Sie immer in Gedanken  
mit mir. Ich hoffe, Sie sind  
wohl. Ich liebe Sie sehr.  
Ihre treue  
Frau

Am 18/11  
1874

